

**Dir Gott im Himmel Preis und Ehr,
den Menschen Fried auf Erden.
Allmächtger Vater, König, Herr,
du sollst verherrlicht werden.**

Gotteslob 167



**Weihnachts-
evangelium**
Seite 6

**Weihnachtsevangelium zum Vorlesen
Gottesdienste - Termine von Braz bis Stuben**



BLICK AUF DAS KIRCHENJAHR

Der Weihnachtsfestkreis 3

WORTE DES PFARRERS 4

WEIHNACHTSEVANGELIUM 6

Es ist ein Ros entsprungen 7

WAS? WANN? WO?

Vorankündigungen 8/9

AUS DEN PFARREN

Sternsingen in Dalaas und Wald 10

Einführung von Pater Peter in Dalaas 12

Einführung von Pater Peter in Wald 15

Abschiedsgottesdienst von Pfr. Alois 18

Ministranten im EUROPA PARK 22

Gottesdienstordnung 24/26

Jahresrückblick 27

Taufen in Dalaas und Wald 29/30

KLOSTERTALER RÄTSELECKE 34

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT 35

STERNSINGER 2015 36

Pfarren Ansprechpartner

Pater Peter Brugger,
zuständig für die Pfarren Braz,
Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten:

Mittwoch 9–12 Uhr

☎ 05552 29 234 oder

☎ 0664 16 31 251

Mail: peter.brugger@kapuziner.org

Pfarrbüro Braz: Angelika Mark,
Alexandra Kapeller,
Manuel Vonbank

☎ 05552 29 232

Mail: pfarre.braz@aon.at
Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8–12 Uhr
Ferienzeit: Freitag, 9–11 Uhr

Pfarrblatt Nr. 37 erscheint
am 18.02.2015

Redaktionsschluss: 02.02.2015

Impressum: Pfarrgemeinde Dalaas und Wald am Arlberg. Für den Inhalt verantwortlich: Pater Peter Brugger, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz. Mail: pfarre.braz@aon.at. Layout: Georg Laublättnner, Mail: georg.laub@aon.at. Druck: diöpress Feldkirch
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Der Weihnachtsfestkreis

Am 30. November beginnt mit dem Adventssonntag ein neues Kirchenjahr. Für die Sonntage gilt die Leseordnung „B“, das heißt, es werden vorwiegend Evangelien des Evangelisten Markus gelesen, für die Wochentage gilt der Zyklus (Jahr) I.

Advent heißt Ankunft: Kommen Christi in offener Wahrheit und Klarheit. Und Gott wartet auf uns: Er gibt uns die gegenwärtige Zeit als Zeit der Gnade, als Weg in die Zukunft. „Ich bin der Weg“, sagt uns Christus. Mit dem ersten von vier Adventsonntagen beginnen Kirchenjahr und Weihnachtsfestkreis.

8. Dezember – Hochfest Maria Empfängnis

Auch Maria verdankt die Erlösung ihrem Sohn Jesus Christus. Aber an ihr ge-

schieht das Wunder der Erlösung schon im Vorhinein. Um es mit dem Dogma von 1854 genau zu formulieren: Es ist „... die Lehre, dass die seligste Jungfrau Maria im ersten Augenblick ihrer Empfängnis durch ein einzigartiges Gnadenprivileg des allmächtigen Gottes, im Hinblick auf die Verdienste Jesu Christi, des Erretters des Menschengeschlechtes, von jedem Schaden der Erbsünde unversehrt bewahrt wurde ...“

Maria ist von Anfang an ein ganz besonderer Mensch. Weil sie uneingeschränkt Ja sagt zu Gott. Dafür braucht es eine besondere Gnade, eine besondere Portion Mut. Maria weiß: Für Gott ist nichts unmöglich!

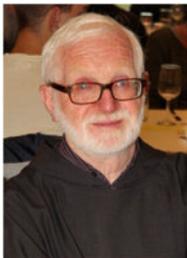


Fresko Geburt Christi, Pfarrkirche Dalaas

25. Dezember – Geburt des Herrn

An Weihnachten ist der Weihnachtsmann geboren, hieß es vor einigen Jahren in einer Umfrage. Viele, die Weihnachten feiern, wissen nicht mehr (genau), was sie feiern. Darüber die Nase zu rümpfen, hilft niemandem.

Was hilft, ist das Geschehen beim Namen zu nennen. Behutsam und fröhlich zu erzählen, was uns allen geschenkt wurde. Noch besser: So zu leben, dass andere neugierig werden und fragen, was uns so gelassen leben lässt. Also: Weihnachten mit dem eigenen Leben buchstabieren.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Zunächst möchte ich mich recht herzlich bedanken für die nette Aufnahme in den einzelnen Pfarreien; ich spürte Wohlwollen und Freude, dass wieder ein verantwortlicher Pfarrer nach dem Ausfall von Herrn Alois den Pfarrverband übernommen hat. Wenn auch meine Zeit im Klostertal nur kurz sein wird, ich möchte mich ganz der Seelsorge widmen und die Begegnung mit Ihnen suchen. Ich bitte, dass Sie auf den Gottesdienstplan der jeweiligen Woche und des Pfarrblattes achten: es werden manche Veränderungen an den Gottesdienstzeiten nötig sein. Mancher Gottesdienst wird als Wortgottesdienst gefeiert.

Ein Dank gilt Pfarrer Manser, der in der Interimszeit die Verantwortung übernommen hat, sowie Herrn Tscholl Norbert, der die Gottesdienste am Sonntag versehen hat und auch weiterhin bereit ist, da oder dort die Messfeier im Pfarrverband zu übernehmen.

Wir beginnen mit dem 1. Adventsonntag ein neues Kirchenjahr, das Kirchenjahr B, an dem das Markusevangelium an den Sonntagen verlesen wird. In der Adventszeit wollen wir uns selbst auf das Kommen Jesu Christi erinnern und so uns selbst unsere Lampen anzünden und dem Weihnachtsfest entgegengehen. Die einzelnen Gottesdienste mögen uns auf die Spur bringen. Auch möchte ich in dieser Zeit die Gelegenheit zur Beichte anbieten.

In der Weihnachtszeit fallen die Sonntage mitten in die drei Festtage, Möglichkeiten genug sich das Fest nicht entgehen zu lassen. Ich freue mich auf die zahlreiche Begegnung mit den drei Pfarrgemeinden zur Weihnachtszeit.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch

- Glück, das Euch begleitet,
- Hoffnung, die Euch trägt,
- Ideen, die Euch führen.

Pater Peter Brugger



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Dezember

Allgemeine Gebetsmeinung

Die Geburt des Erlösers bringe allen Menschen guten Willens Frieden.

Missionsgebetsmeinung

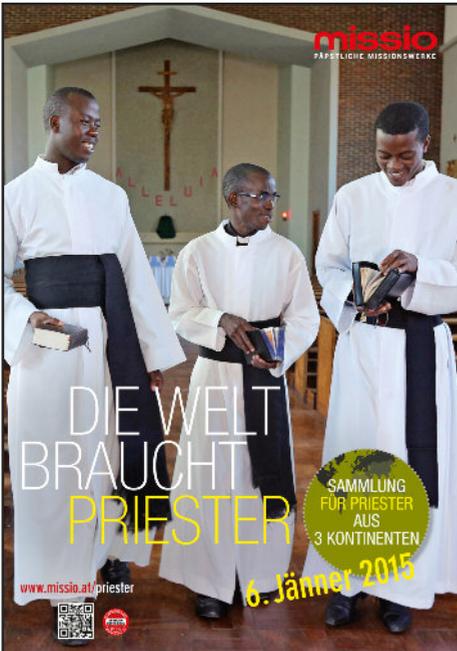
Für die Eltern, die ihren Kindern die Frohe Botschaft weitergeben.

BUCHTIPP

Kirchen und Kapellen in Vorarlberg

Zwei Bildbände
über sakrale Bauten und Symbole in
Vorarlberg

Zur Ansicht im Pfarramt Braz



Hymnus zur Weihnachtszeit

Ihr alle, die ihr Christus sucht, erhebt zum Himmel euren Blick, da geht vor euren Augen auf das Zeichen ew'ger Herrlichkeit:

Ein Stern, der selbst den Sonnenball an Glanz und Feuer überstrahlt, verkündet heute aller Welt, dass Gott im Fleisch erschienen ist.

Und Weise, fern im Orient, erkennen deutend diesen Stern als Zeichen, dass ein Königskind der Welt zum Heil geboren ist.

„Wer ist es“, fragen sie bestürzt, „dem Licht und Sterne dienstbar sind, dem sich der Himmel unterwirft, der über die Gestirne herrscht?“

Ein großes Leuchten schauen wir, erhaben, weit und grenzenlos, ein Leuchten, das kein Ende kennt, das älter als der Himmel ist.“

Er ist es, aller Völker Herr, der König über Judas Haus, der Abraham verheißen ward und allen, die ihm Söhne sind.

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Preis, der du uns heut erschienen bist, dem Vater und dem Geist zugleich durch alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

(Aus dem Stundenbuch)

„Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straßen.“

(Mk 1,3)

missio

PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

**Sammlung für Priester aus drei Kontinenten
6. Jänner 2015**

Ich verkünde euch eine große Freude

„Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist“.

Joh. 6,51

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

Lukas 2,1-20

Es ist ein Ros entsprungen

F C F B F C Dm Gm

Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus
wie uns die Al - ten sun - gen von

F C F C F F

ein - ner Wur - zel zart, und
Jes - se kam die die Art,

GmAmF G C F B F

hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten

C Dm Gm F Gm F C F

Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
ist Maria, die Reine,
die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren
und blieb doch reine Magd.

3. Das Blümlein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis,
wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Gotteslob 243

T: Trier [1587] 1599

M: Köln 1599, E: 1. Str.: „Jesse“: Isai, Vater des Königs David (vgl. Jes. 11,1)

Einladung zum Suppentag Kristbergsaal Dalaas

So, 30. November, ab 10 Uhr

Es gibt viele köstliche Suppen, die unsere Frauen zubereitet haben. Das Tortenbuffet bietet wieder eine große Auswahl.

Auf einen regen Besuch freut sich das Frauenteam Dalaas Wald

Weihnachtskrippen- Ausstellung

Klostertalhalle Braz

Samstag, 29. November

14—21 Uhr mit feierlicher
Krippensegnung nach der
Abendmesse um 19.30 Uhr

Sonntag, 30. November

10—17 Uhr

Es wird Selbstgebasteltes und
Kreatives zum Verkauf angeboten

Für Bewirtung ist gesorgt

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Krippenbauerinnen und Krippenbauer
vom Krippenverein Braz

Feierstunde im Advent

Pfarrkirche Braz

So, 7. Dezember, 17 Uhr

Adventsabend mit alpenländischer
Volkskultur und besinnlichen Texten

- Gampelüner Dreigesang
- Brozer Stubamusig
- TonArt

Eintritt: Freiwillige Spenden

Auf euren Besuch freuen sich alle
Mitwirkenden, die Sänger vom offenen
Singen und Edith & Kurt Posch

Bibelrunde

Die Bibelabende finden am ersten Mitt-
woch im Monat im Gemeindefest-
zimmer in Dalaas statt:

Mi, 03. Dezember, 20 Uhr

Mi, 07. Jänner, 20 Uhr

Mi, 04. Februar, 20 Uhr

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich
und man kann jederzeit mit einsteigen.

Info: Pfarramt Braz, ☎ 05552 29 232

Rosmarie Heel, Angela Leu

ALPYNIA WEIHNACHT 2014

mit Markus Wolfahrt

Mo, 29. Dezember, 20 Uhr

Pfarrkirche Wald

Vorverkauf: Tourismus Klösterle, T 05582 777
Tourismus Dalaas, T 05585 7244

Besuchen Sie uns im Internet:

www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas-hl-oswald

www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg



Friedenslichtkerzen im Pfarramt Braz erhältlich

Friedenslichtkerzen mit Weihnachtsmotiv können Sie bis auf weiteres im Pfarramt Braz zu folgenden Preisen erwerben: Kerze Glas groß 2,10 €, Glas klein 1,20 €

Friedenslicht in Dalaas

Die Feuerwehr-Jugend holt in alljährlicher Tradition wieder für Sie das **Friedenslicht aus Betlehem** nach Dalaas.

Sie können dieses am Heiligen Abend in der Zeit von 13–16 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus Dalaas abholen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Selbstverständlich bringen wir Ihnen das Friedenslicht auch gerne nach Hause. In diesem Fall bitten wir um einen Anruf beim Feuerwehrgerätehaus Dalaas, Tel. 7270, am Heiligen Abend in der Zeit von 13–15 Uhr.

Nikolaus-Anmeldung in Dalaas

Anmeldungen sind für den 4./5./6. Dezember bei Christian Veith, Tel. 0664 556 80 12 vom Mo, 1. Dezember bis Mi, 3. Dezember möglich.

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Namen des Pfarrblattteams wünschen wir Euch ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Segen für das neue Jahr 2015.

Wir sagen herzlich vergelts Gott für Euer Gebet, alle Wohltaten, die Spenden und vor allem ein Danke für den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer und den Mitwirkenden in den Vereinen!

Friedenslicht in Wald

Am 24. Dez. können Sie ab 14 Uhr das **Friedenslicht aus Betlehem** im Feuerwehrhaus Maschol abholen.

Mit Kastanien und Glühwein sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Auf Wunsch bringen wir Ihnen das Friedenslicht auch persönlich nach Hause. T 05585 7572

Der Erlös der Spenden kommt der Familie des verunglückten Feuerwehrmannes in Sonntag zu Gute.

KONZERT IN DER KIRCHE

So, 30. November, 18.30 Uhr

Pfarrkirche Wald am Arlberg

Eintritt: Freiwillige Spenden

gestaltet von der Musikschule Klostertal

Nikolaus-Anmeldung in Wald

Anmeldungen bis 3. Dezember für:

Innerwald: 05. Dezember
Berta Gantner, T 0664 564 67 32

Außerwald: 06. Dezember
Markus Oberluggauer, T 0650 5138111

61 Jahre Sternsingen: Nächstenliebe klopft an die Tür



Die Heiligen Drei Könige und ihre „Tour der Nächstenliebe“ sind fixer Bestandteil der Weihnachtszeit: Im ganzen Land bringen Caspar, Melchior und Balthasar Segenswünsche für das neue Jahr und erheben ihre Stimme für Notleidende in Afrika, Asien und Lateinamerika. Sternsinger-spenden ermöglichen rund einer Million

Menschen in den Ar-mutsregionen der Welt ein besseres Le-ben.

„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die Frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. So werden die Kinder zu Anwälten der Armen und Notleidenden.“

Papst Franziskus

Sternsingen in Dalaas

Samstag, 3. Jänner ab 14.00 Uhr

- ▶ Gruppe 1: Paluda, Poller, Ried
- ▶ Gruppe 2: Oberer Winkel
- ▶ Gruppe 3: Obermarias, Mutten, Bahn-hofstr. bis Hnr. 159

Sonntag, 4. Jänner ab 14.00 Uhr

- ▶ Gruppe 1: Hintergant, Mason, Unter Ma-riar bis Hnr. 205
- ▶ Gruppe 2: Gaus, Bahnhofstraße ab Hnr. 158, Königsboden
- ▶ Gruppe 3: Radona, Sonnenhalb, Erlenu bis Klostertalerstr. Hnr. 103, Garmauscha

Montag, 5. Jänner ab 14.00 Uhr

- ▶ Gruppe 1: Bühel, Röcken, Unter Marias ab 206, Klostertalerstr. linke Seite bis Spar und Nr. 54/55 rechte Seite
- ▶ Gruppe 2: Klostertalerstr. 4/4a, eventu-ell restl. Häuser unterer Winkel, Klosterta-lerstraße rechte Seite und Postfeld
- ▶ Gruppe 3: Feld bis 102, Klostertalerstra-ße 97 bis 57

Dienstag, 6. Jänner

- ▶ Mitgestaltung der Heiligen Messe durch die Sternsinger

Wir freuen uns auf viele offene Türen, da-mit wir in die Häuser den Segen bringen dürfen. Wenn die Kinder den ganzen Nachmittag unterwegs sind, sind sie oft hungrig und würden sich über eine **kleine Jause** freuen. Und falls Erwachsene gerne an einem Nachmittag als **Begleitung** dabei wären, sind sie herzlich willkommen.

Info für Dalaas: T 05585 7808

Sternsingen in Wald am Arlberg

Sonntag, 4. Jänner ab 13 Uhr

- ▶ Gasura (ohne Maschol) und ganz Außer-wald

Montag, 5. Jänner ab 13 Uhr

- ▶ Maschol und Innerwald

Dienstag, 6. Jänner

- ▶ Mitgestaltung der Heiligen Messe durch die Sternsinger

Änderungen vorbehalten

„Lebensduft, der Leben verheißt“:

Für Zuhause: Weihrauch in der Adventszeit

Das Aufsteigen des Weihrauchs symbolisiert die Entfaltung der Gottheit, macht sie dem Menschen sinnlich erfahrbar. Weihrauch gilt daher als Zeichen der Gegenwart Gottes bzw. das Wehen des Heiligen Geistes. Er steht für Reinigung, Verehrung und Gebet.

Weihrauch entfaltet seinen charakteristischen balsamartigen Duft, wenn er erhitzt wird und schmilzt. Traditionellerweise geschieht das, indem man ihn auf glühende Kohle streut. Neben der Kohle sind prinzipiell aber auch andere Hitzequellen denkbar. Ins offene Feuer sollte man Weihrauch keinesfalls streuen, in diesem Fall nämlich entzündet sich das Harz und verbrennt, wobei wenig Duftstoff freigesetzt wird.



Gerne darf während der Adventszeit Weihrauch, abgefüllt in kleinen Säckchen, gegen einen **Unkostenbeitrag von 1,- Euro** aus der Kirche in Dalaas und Wald mitgenommen werden, um diesen kostbaren Duft auch daheim zu erfahren.

Am Montag, 8. Dez.: Ministrantenaufnahme in Dalaas

Zu den 15 Dalaaser Ministranten, die schon mit viel Einsatz und Eifer bei der Heiligen Messe dienen, werden beim Gottesdienst am **Montag, 08.12.2014, Maria Empfängnis**, drei neue Ministranten in den Dienst der Kirche aufgenommen. Doreen Konzett, Janice Tuttner und Manuel Burtcher üben einmal pro Woche mit unserer Mesnerin Bernharda Röck alles, was sie für den Dienst können sollten. Die Freude, dass sie beim Gottesdienst helfen können, ist schon groß.

Das Ministranten-Sein geht über den Dienst in der Kirche hinaus. Ministranten sind eine große Gemeinschaft innerhalb der Kirche. Sie treffen sich in Gruppen, fahren auf Miniwoche und zu Ausflügen, beteiligen sich aber auch bei Festen, sozialen Projekten und Veranstaltungen der Pfarre und helfen so, das Bild der jungen



Kirche zu prägen. Vom Dienst abgemeldet haben sich: Lanschützer Noah, Leu Raimund, Liepert Erich, Nußbaumer Sabina und Reis Julia.

Ein großes Dankeschön an alle Ministranten für ihren Dienst.

Erntedank und feierliche Einführung von Pater Peter Brugger in Dalaas

Am 12. Oktober 2014 wurde Pater Peter Brugger feierlich vom Beauftragten der Diözese Feldkirch, Msgr. Eugen Giselbrecht, in die Pfarre Dalaas eingeführt. Pater Peter ist bereit, seine seelsorgerische Tätigkeit und die Verantwortung für unsere Pfarre - neben Braz und Wald am Arlberg - zu übernehmen.

Pater Peter und Msgr. Giselbrecht sind mit den Ministranten in die gut besetzte Kirche eingezogen, dabei haben sich etliche Kinder mit ihren vollgefüllten, farbenprächtigen Erntedankkörben angeschlossen.

Der Chor Incontro und die Harmoniemusik Dalaas haben den Gottesdienst musikalisch mit feierlichen Klängen mitgestaltet. Die Dalaaser Ortsvereine haben den Gottesdienst mitgefeiert und ihre wunderschönen Fahnen präsentiert.

Die Kinder unserer Pfarre haben einen Gabengang gemacht und dabei ihre Erntedankkörbe zum Segnen an den Altar gebracht, wo diese von Pater Peter und Pfarrer Giselbrecht in Empfang genommen wurden.

Auch unsere Volksschulkinder haben mit Lesen den Gottesdienst mitgestaltet und sich im Vorfeld im Religionsunterricht mit ihrer Lehrerin Doris Pratter schon Gedanken über Pater Peter gemacht. Diese Gedanken wurden dann in einem „Wir heißen Sie herzlich Willkommen“-Plakat zu Papier gebracht, das in der Pfarrkirche aufgestellt wurde.

Damit die Kirche sowohl Innen als auch Außen besonders schön geschmückt wurde, waren fleißige Hände am Werk. Hiermit ein herzliches Danke-

schön an Fini Veith, Roswitha Fritz, Edwin Thoma und Claudia Margreiter, die in ihrem Amt als Obfrau des Obst- und Gartenbauvereines tätig wurde.

Der Gottesdienst wurde von Anna-Lisa Engstler fotografisch festgehalten und bleibt somit auch in Bildern immer in guter Erinnerung.

Die Vertreter des Pfarrgemeinderates Angela Leu und des Pfarrkirchenrates Franz Walser haben ihre Zusammenarbeit mit Pater Peter durch Handschlag und Unterschrift in der Hl. Messe bekundet. Bürgermeister Christian Gantner hat in einer feierlichen Ansprache Pater Peter





Unterschrift zur Bekundung der Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat



Die Ortsvereine waren mit ihren Fahnenabordnungen dabei. Nach der Hl. Messe gab es eine Agape



Bgm. Christian Gantner heißt Pater Peter herzlich willkommen

als „Bruggenbauer“ begrüßt, ihm ein Vergelt's Gott für seine Bereitschaft ausgesprochen und ihn mit einem Grüß Gott in Dalaas willkommen geheißen.

Pater Peter freut sich, in Dalaas wirken zu dürfen und somit auf dem weiteren Weg ins Südtirol eine „Zwischenstation“ in Dalaas einlegen darf. Es ist ihm sehr wichtig, die Gemeinschaft in den sonntäglichen Gottesdiensten zu spüren und bittet die Mitfeiernden in der Kirche nach „vorne“ zu rücken, damit alle näher beisammen sein können.

Die Harmoniemusik Dalaas hat nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenplatz einige Musikstücke gespielt und somit der Agape, welche der Kirchenchor dankenswerterweise ausgerichtet hat, musikalisch einen Genuss beschert.

Wir als Mitglieder der Pfarre Dalaas sind froh über Pater Peter und wünschen ihm alles Gute und eine schöne Zusammenarbeit.

Alexandra Kapeller



Pfarrmitglieder im Gespräch mit Pater Peter nach dem Gottesdienst

FOTOS: Anna-Lisa Engstler

Willkommen, Pater Peter Brugger in Wald am Arlberg

Bei Bilderbuchwetter konnte die Bevölkerung der Pfarre St. Anna in Wald a. A. am Erntedanksonntag, den 5. Oktober 2014, ihren neuen Seelsorger Pater Peter Brugger willkommen heißen.

Unter den musikalischen Klängen des Gastorganisten Helmut Marenbach zog Pater Peter mit Msgr. Peter Haas, den Ministranten und den Fähnrichen der Harmoniemusik und der Feuerwehr in das feierlich geschmückte Gotteshaus ein.

Dort wurde er bereits von der Bevölkerung, Harmoniemusik, Feuerwehr, Bürgermeister Christian Gantner sowie Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat erwartet.

PGR-Vorsitzende Mali Kopp stellte Pater Peter der Pfarrgemeinde vor und begrüßte ihn im Namen der gesamten Pfarrgemeinde Wald a. A. recht herzlich.

Msgr. Peter Haas übernahm die Beauftragung und Übergabe des Dekrets an Pater Peter und übergab als Symbol einen Kirchenschlüssel, versehen mit Grüßen des Bischofs Benno Elbs.

In einem Gabengang brachten Kinder unter der Leitung von Claudia Margreitter eine Schale voll Erde, einen Krug mit Wasser, eine Schale mit Samenkörnern, einen Korb mit Obst u. Gemüse sowie Brot und Wein zum Altar und dankten für die Früchte der Erde.



Msgr. Peter Haas übergibt Pater Peter symbolisch den Kirchenschlüssel für die Pfarre Wald



FOTOS: Martin Fritz

Musikalisch umrahmt wurde der Erntedankgottesdienst von den Volksschulkindern mit ihrer Lehrerin Ingrid Thöny sowie von der Harmoniemusik.

Im Namen der Gemeinde Dalaas hieß Bürgermeister Christian Gantner Pater Peter herzlich willkommen und überreichte ihm ein „Klostertaler Kistle“ mit heimischen Spezialitäten.

Im Anschluss an den Festgottesdienst waren alle zu einer Agape eingeladen. Bei dieser hatte die Bevölkerung die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung, zum Kennenlernen und zu Gesprächen mit Pater Peter.

Der Pfarrgemeinderat möchte allen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die zum gelungenen Fest der Pfarreinführung und Agape beigetragen haben.

Carolyn Margreitter



Agape nach dem Gottesdienst: Pater Peter im Gespräch mit Kameraden der Feuerwehr Wald



FOTOS: Georg Gantner

Abschiedsgottesdienst von Pfr. Alois Erhart

Gemeinsam mit Generalvikar Rudolf Bischof, Msgr. Peter Haas und Kaplan Norbert Tscholl zelebrierte Pfr. Alois Erhart am 20. September 2014 seinen letzten Gottesdienst in der Pfarrkirche Braz.

Auch sein Waldner Vorgänger, Pfarrer Anton Kegele, der im Frühjahr seinen 102. Geburtstag feiern konnte, kam, um sich persönlich von Alois zu verabschieden.

Die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte von Braz, Dalaas und Wald, Ministranten, Mitarbeiter und Ehrenamtliche aller drei Pfarren, die Bürgermeister Eugen Hartmann, Christian Gantner und Mandi Katzenmayer, die Fraktionsvorsteher Willi Berthold und Raimund Bertsch und Abordnungen vieler Vereine kamen, um mitzufeiern. Vor dem Volkstempel stand ein Plakat, auf dem „Danke

Alois Erhart“ stand und „Danke“ haben viele gesagt.

Der Festgottesdienst wurde musikalisch vom Dalaaser Kirchenchor und einem Ensemble mit den Kapellmeistern aus Braz, Dalaas und Wald gestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst standen Abordnungen der Feuerwehren Braz, Dalaas und Wald für Alois vor der Kirche Spalier und die Musikkapellen aller Pfarren spielten gemeinsam beim Kirchplatz für ihn auf.

Den letzten Marsch dirigierte Alois selber und verabschiedete sich bei seinen Klostertaler „Schäfchen“, die bei der anschließende Agape beim Haus Klostertal die Möglichkeit hatten, noch einmal mit ihm zu plaudern und Glückwünsche auszusprechen.

Alexandra Kapeller





Mein Gott, mein Erlöser, bleibe bei mir.
Fern von dir müsste ich welken und verdorren.
Zeigst du dich mir wieder, blühe ich auf in neuem Leben.

Du bist das Licht, das nie verlöscht,
die Flamme, die immer lodert.
Vom Glanz deines Lichtes beschienen,
werde ich selber Licht, um anderen zu leuchten.

Ich bin nur wie ein Glas, durch das du den anderen scheinst.
Lass mich zu deinem Ruhm deine Wahrheit und deinen Willen verkünden,
- nicht durch viele Worte, sondern durch die stille Kraft der tätigen Liebe -
wie deine Heiligen - durch meines Herzens aufrichtige Liebe zu dir.

JOHN HENRY NEWMAN (1801-1890)
Gotteslob Nr. 8/2

Ich bin nur wie ein Glas...

durch das Gott den anderen scheint. Mit diesem Wort durfte ich einen berührenden Abschiedsgottesdienst feiern und möchte mich bei allen bedanken, die diesen vorbereitet und mitgestaltet haben und die daran teilgenommen haben. Ein Vergelts Gott gilt aber auch jenen, die nicht dabei sein konnten und sich für die Pfarrgemeinden in vielfältiger Weise engagieren. Für alle Aufmerksamkeiten und Geschenke, den Gutschein der drei Pfarren und Gemeinden, die Dankesreden und musikalische Umrahmung sage ich herzlichen Dank. Mit Segenswünschen und in der Hoffnung auf ein Wiedersehen grüßt

Pfr. Alois Erhart



Alina, Celine, Jakob, Johanna, Johannes, Matteo, Maximilian, Noah, Noel, Thomas und Tobias bereiten sich auf die Erstkommunion am 19.04.2015 in Dalaas vor

Dalaaser Erstkommunikanten stellen sich vor

„Gottes Liebe ist wie die Sonne,
 sie ist immer und überall da.
 Streck dich ihr entgegen, nimm so viel du
 willst!
 Trinke ihre Strahlen, nimm sie in dich auf.
 Hinter grauen Wolken scheint sie
 strahlend hell.“

Mit dem Thema Jesus unsere Sonne - das Licht - wird den Kindern die Liebe Gottes bewusster und erklärbar. Die Sonne begleitet uns jeden Tag, auch wenn sie hinter dunklen Wolken steckt, genauso ist es mit der Liebe Gottes, sie begleitet uns jeden Tag und jede Stunde, sie ist da, auch

wenn die Tage und Stunden manchmal trüb erscheinen.

Die Sonne soll unseren Erstkommunikanten oft scheinen, sie unter der Nase kitzeln und sie so nicht vergessen lassen, dass sie geliebt werden.

Miteinander und füreinander werden die Kinder von ihren Eltern, Pater Peter, Religionslehrerin Doris Pratter und der Gemeinschaft der Pfarre Dalaas an das Sakrament der Eucharistie herangeführt und sie im Fest der „Erstkommunion“ das erste Mal daran teilnehmen lassen.

*Text und Foto:
 Alexandra Kapeller*



Ministranten im EUROPA PARK

In den Herbstferien wurden wir Ministranten von Wald a. A., Dalaas und Braz zum diesjährigen Miniausflug eingeladen.

Die Reise ging in den Europapark! Schon bei der Einladung freuten wir uns riesig auf diesen Tag.

Am morgen um 5.00 Uhr sammelte uns ein Bus von Wald bis Braz alle ein. Schon auf der Fahrt hatten wir viel Spaß. Aber der Höhepunkt war natürlich der Europapark. Wir probierten alle Bahnen aus! Am tollsten waren die wildesten, wie Silver-



star, Euromir oder die Holzachterbahn. Der Tag verging wie im Flug. Ziemlich erschöpft kamen wir alle wieder im Klostertal an.

Ich möchte mich bei der Pfarre für den tollen Ausflug und bei den vielen Begleitern, die mit uns den Tag verbracht haben, bedanken.

Da ich mich bei den Ministranten aus Zeitgründen im Sommer abgemeldet ha-

be, möchte ich mich auch für die schöne Zeit und die Erfahrungen, die ich bei erfreulichen und traurigen Anlässen bei den vielen Gottesdiensten gemacht habe, bedanken.

Christina Dünser, Braz

Gottesdienstordnung

- Braz:** SA 19.00 Vorabendmesse, **SO** 10.00 Gemeindegottesdienst
MI 19.00 Abendmesse im Haus Klostertal
- Dalaas:** **SO** 08.45 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
DI 19.00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche
- Wald a. A.:** **SO** 10.00 Sonntagsmesse, DO 19.00 Abendmesse
- Klösterle:** SA 19.30, **SO** 10.00 Gottesdienst
- Stuben:** **SO** 08.30 Gottesdienst (01.12.–30.04.: 18.00 Uhr)

Dalaas

NOVEMBER

- SO 1. Adventsonntag**
30 08.45 Sonntagsmesse mit Segnung der Adventkränze, anschließend **Suppentag im Kristbergsaal**

DEZEMBER

- DI 02** 19.00 Rorate in der Hl. Kreuzkirche
- SO 07** **2. Adventsonntag**
08.45 Sonntagsmesse
- MO 08** **Maria Empfängnis**
08.45 Hochamt mit Ministrantenaufnahme
- DI 09** 19.00 Rorate in der Hl. Kreuzkirche
- FR 12** 07.30 Schülerrorate in der Hl. Kreuzkirche
- SO 14** **3. Adventsonntag**
08.45 Sonntagsmesse mit Adventopfer für „**Bruder und Schwester in Not**“
- DI 16** 19.00 Rorate in der Hl. Kreuzkirche

DEZEMBER

- SO 21** **4. Adventsonntag**
08.15 Beichtgelegenheit
08.45 Sonntagsmesse
- DI 23** 19.00 Rorate in der Hl. Kreuzkirche
- MI 24** **Heiliger Abend**
22.00 Christmette, gestaltet vom Kirchenchor Dalaas, anschließend Agape
- DO 25** **Christtag**
08.45 Festhochamt, gestaltet vom Kirchenchor Dalaas, anschließend Agape
- FR 26** **Hl. Stephanus**
08.45 Festgottesdienst
- SO 28** **Fest der Hl. Familie**
08.45 Festgottesdienst mit Kollekte für das Franziskanerkloster in Bludenz
- MO 29** 20.30 Alpynia-Weihnacht mit Markus Wolfahrt in der Pfarrkirche **Wald am Arlberg**
- MI 31** 18.00 Dankwortgottesdienstfeier zum Jahresabschluss in **Wald**

Dalaas

JÄNNER

DO 01 **Neujahr**
08.45 Festgottesdienst

DI 06 **Erscheinung des Herrn**
08.45 Festgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe, gestaltet vom Kirchenchor und den Sternsängern; Missionsammlung für Priester aus allen Völkern

FEBRUAR

DI 03 19.00 Abendmesse mit Kerzensegnung in der Hl. Kreuzkirche

DO 19 09.30 Schüler-Fastenmesse mit Aschekreuzverteilung in der Pfarrkirche

JAHRTAGE DALAAS

Sa, 13. Dezember, 19.00 Uhr

Gabriele Kienecker † 17.12.2010
Wilhelm Zudrell † 14.12.2011

Sa, 17. Jänner, 19.00 Uhr

Harald Schwarzahns † 30.01.2012
Patrick Bitschnau † 21.01.2013
Siegfried Echle † 13.01.2014
Eva Zudrell † 29.01.2014

Sa, 21. Februar, 19.00 Uhr

Grietje Konzett † 17.02.2010
Matthias Döttelmayer † 07.02.2011
Erna Fritz † 25.02.2012
Irmgard Bitschnau † 04.02.2014

Am 5. Dez., 2. Jänner und 6. Februar wird den Kranken der **Pfarrgemeinde Dalaas** die Kommunion gebracht. T 05552 29 232

Wald a. A.

NOVEMBER

SO 30 **1. Adventsonntag**
10.00 Sonntagsmesse mit Segnung der Adventkränze
18.30 Konzert in der Kirche - gestaltet von der Musikschule Klostertal

DEZEMBER

DO 04 19.00 Rorate

SO 07 **2. Adventsonntag**
10.00 Familiengottesdienst mit dem Hl. Nikolaus. Anschließend Keksverkauf der Mütterrunde und Agape.

DEZEMBER

DO 04 08.00 Schülerrorate, die Abendmesse entfällt

MO 08 **Maria Empfängnis**
10.00 Festhochamt

SO 14 **3. Adventsonntag**
19.00 Sonntagsmesse mit Adventopfer für „**Bruder und Schwester in Not**“

SO 21 **4. Adventsonntag**
10.00 Pfarrgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Wald a. A.

DEZEMBER

MI Heiliger Abend
24 17.00 Familienmette, musikalisch gestaltet von der Harmoniemusik

DO Christtag
25 10.00 Festhochamt, gestaltet vom Waldner Chörle

FR Hl. Stephanus
26 10.00 Festgottesdienst

MO 20.30 Alpynia-Weihnacht mit Markus Wolfahrt in der Pfarrkirche
29

MI 18.00 Dankwortgottesdienstfeier zum Jahresabschluss
31

JÄNNER

DO Neujahr
01 10.00 Festgottesdienst

DI Erscheinung des Herrn
06 10.00 Festgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe, mitgestaltet von den Sternsängern; Missiosammlung für Priester aus allen Völkern

SO 19.00 Sonntagsmesse
11

FEBRUAR

DO 19.00 Abendmesse mit Kerzensegung und Blasiussegen
05

FEBRUAR

DO 08.00 Schüler-Fastenmesse mit
19 Aschekreuzverteilung

SO 19.00 Sonntagsmesse
15

DO 08.00 Schüler-Fastenmesse mit
19 Aschekreuzverteilung, die Abendmesse entfällt

JAHRTAGE WALD AM ARLBERG

Do, 11. Dezember, 19.00 Uhr

Emilie Capraro † 26.12.2011
Hilda Roßkopf † 14.11.2012

Do, 08. Jänner, 19.00 Uhr

Johann Bertel † 19.01.2010

Krankenkommunion

Am 5. Dezember, 2. Jänner und 6. Februar wird den Kranken der **Pfarrgemeinde Wald am Arlberg** die Kommunion gebracht.
Anmeldung: T 05552 29 232

Neue geschäftsführende Vorsitzende im Pfarrgemeinderat Wald a. A.

Der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von Wald am Arlberg, Martin Dünser, hat sein Amt zurückgelegt. Im Pfarrgemeinderat übernimmt Mali Kopp seine Tätigkeiten. Dorota Pohl ist die neue Stellvertreterin der geschäftsführenden Vorsitzenden. Wir danken Martin sehr herzlich für seine langjährige, ehrenamtliche Mitarbeit als PGR (Pfarrgemeinderat).

Der PGR Wald am Arlberg

Jahresrückblick

Rückblick Dalaas 2014

Taufen

- Rinderer David getauft am 23.03.2014
- Wachter Emily Alina getauft am 30.03.2014
- Stürz Fabienne Barbara getauft am 04.05.2014
- Loretz Luca Florian (geb. Galehr) getauft am 15.06.2014
- Wenkel Johanna getauft am 03.08.2014
- Radke Sebastian getauft am 28.09.2014
- Raith Maja Ursula getauft am 11.10.2014

Sterbefälle

- Zudrell Eva Emilie verstorben am 29.01.2014
- Echle Siegfried verstorben am 13.01.2014
- Bitschnau Irmgard verstorben am 04.02.2014
- Schranz Franz Josef verstorben am 10.04.2014
- Konzett Anna Aurelia verstorben am 20.04.2014
- Trenkwalder Emma Maria verstorben am 22.06.2014
- Mörtl Franz verstorben am 12.11.2014
- Veith Rosmarie..... verstorben am 14.11.2014

Rückblick Wald am Arlberg 2014

Taufen

- Pastuszka Filip Antoni..... getauft am 02.05.2014
- Berthold Lena Sofie getauft am 27.07.2014
- Madlener Raphael getauft am 05.10.2014

Trauung

- Jenny Emanuel und Amann Melanie getraut am 09.08.2014

Sterbefälle

- Mitterlehner Hugo Wilhelm verstorben am 02.08.2014
- Mark Hugo Ludwig verstorben am 19.08.2014
- Irmtrud Maria Amilia Zortea verstorben am 31.10.2014



Pfarrgemeinderäte aus Braz, Dalaas und Wald im Ferienheim Maria Hilf in St. Gallenkirch

Klausurtagung aller Pfarrgemeinderäte unseres Pfarrverbandes

Zu den Themen „Liturgie: Miteinander Glauben und Leben feiern“ und „Pfarrgemeinde sein im Pfarrverband“ lud Pfarrer Pater Peter Brugger die Pfarrgemeinderäte der Pfarreien Braz, Dalaas und Wald am Arlberg am 8. November zu einer Klausurtagung nach St. Gallenkirch ein.

Mag. Josef Fersterer - zuständig für die Pfarrbegleitung im Oberland und Mag. Matthias Nägele - Liturgiereferent der Diözese Feldkirch - begleiteten uns durch das interessante und sehr umfangreiche Programm.

Gemeinsam wurden Ideen und Lösungsvorschläge gesucht, wie die seelsorgliche Betreuung aller drei Pfarreien trotz Priestermangel für alle ausreichend

und zufriedenstellend erfolgen kann. In Zukunft wollen die Pfarrgemeinderäte verstärkt auch zusammenarbeiten, ein erstes gemeinsames Treffen aller in der Liturgie mitarbeitenden Laien wurde für Anfang 2015 vereinbart.

Der Nachmittag war für ein spirituelles Programm reserviert, es ging dabei darum, sich der eigenen Kraftquellen und der ganz persönlichen Berufung (wieder) bewusst zu werden.

Es war ein erfüllender und Gewinn bringender Tag mit vielen neuen Impulsen, Ideen und vor allem mit schönen Begegnungen. DANKE!

Imelda Neuhauser

Taufen in Dalaas und Wald am Arlberg



Raith Maja Ursula, Tochter von Marc-Peter Raith und Tanja Rosa Raith-Wicker, getauft am 11. Oktober in Dalaas, Hl. Kreuzkirche

FOTO: privat



Raphael Madlener, Sohn von Selina und Roman Madlener, getauft am 5. Oktober in Wald, Pfarrkirche hl. Mutter Anna

FOTO: privat



Sebastian Radke, Sohn von Katharina und Matthias Radke, getauft am 28. September in der Hl. Kreuzkirche Dalaas

FOTO: privat



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Jänner

Allgemeine Gebetsmeinung

Alle Menschen guten Willens mögen sich miteinander um Frieden bemühen.

Missionsgebetsmeinung

Für das Jahr des geweihten Lebens: um Freude an der Nachfolge Christi im Dienst an den Armen.

Katholisches App: Stundenbuch- Brevier



Beten wie der Papst, und das in der Bahn, am Strand oder in der Pause auf dem Rastplatz oder während der Arbeit: Kein Problem mehr.

Ab sofort kann das katholische „Stundenbuch“ in den App-Stores für Apple und Android heruntergeladen werden.

Informationsabend zur Firmung Dalaas und Wald am 16. Jänner 2015

Der Informationsabend zur Firmung Dalaas-Wald 2015 findet am 16. Jänner 2015 um 19 Uhr im Gemeindefaal Maschol statt.

Jugendliche der entsprechenden Jahrgänge beider Pfarren bekommen im Dezember 2014 eine gesonderte Einladung zugesickt.

Wenn jemand keine Einladung erhält, aber am Firmweg „Mit Power leben“ teilnehmen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro Braz melden. – Die Firmung findet statt am 9. Mai 2015 um 17 Uhr in der Pfarrkirche von Wald durch Bischof Krätler.

Info: T 05552/29232 oder
E-Mail: pfarre.braz@aon.at

Waldner Erstkommunikanten stellen sich vor

Wir sind bereit: Die Vorbereitung der Erstkommunionkinder hat begonnen und ist ein wichtiger Baustein einer Pfarre. Nicht nur die Kinder, sondern die ganze Pfarrgemeinde hat daran ihren Anteil und das soll auch sichtbar werden.

„SONNE“ ist das Motto zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Kinder- und Begleitheft sind aufeinander abge-

stimmt und sollen sowohl Kindergruppe als auch Eltern durch die Vorbereitung begleiten. Mögen die Kinder in der kommenden Vorbereitungszeit ein Gespür für das Geheimnis Gottes und für die bedingungslose Liebe Jesus bekommen. Der Termin der Erstkommunion ist Sonntag, 26. April 2015.

Claudia Margreitter



Maximilian Berthold, Vivien Bilgeri, Clemens Mark, Antonia Margreitter, Jonas Nessler, Mirjam Salzgeber, Nicolas Schöpf, Lisa Spreng



Pfarrgemeinderätin Mali Kopp und der Sponsor sowie Chef der Tischlerei Martin Dünser bei der Übergabe des stolzen Betrages an Pater Peter. Mit im Bild: Glückskind Clemens, der die Glückslose gezogen hat

Die „Waldner Orgel“ kann sich freuen

Zum Anlass des 30-Jahr-Jubiläums der **Tischlerei Martin Dünser** wurden am 12. November 2014 die verkauften Lose - 420 Stück - zugunsten der Orgelsanierung der Pfarrkirche zur Hl. Anna in Wald am Arlberg vom Glückskind Clemens Mark gezogen.

Die glücklichen Gewinner sind:

1. Preis - Bett in Zirbe: Stefan Ulrich, Klösterle
2. Preis - Bett in Bergfichte: Silvan Frainer, Klösterle
3. Preis - Bett in Altholz: Alfons Mitterlehner, Höchst

4. Preis - Matratzen und Lattenroste: Gerda Berthold, Wald.

Der stolze Betrag von € 4.200,- konnte an Pfarrer Pater Peter Brugger übergeben werden.

Ein herzliches Vergelts Gott all jenen, die diese Aktion mit dem Kauf eines oder mehrerer Lose tatkräftig unterstützt haben.

Auch ein herzliches Dankeschön gilt natürlich dem Organisator und Hauptspender Martin Dünser.



Vier neue Ministranten in Wald

Die neuen Minis wurden im Gottesdienst am Sonntag, den 19. Oktober offiziell begrüßt und in den Ministrantendienst aufgenommen.

Zu den zwölf Waldner Ministranten, die schon mit viel Einsatz und Eifer bei der Heiligen Messe dienen, wurden eine Ministrantin und drei Ministranten in den Dienst der Kirche aufgenommen: **Marie-Sophie Margreitter, Tobias Drißner, Simon Pisoni** und **Adrian Salzgeber** übten mit der Ministrantenleiterin und Pater Peter alles, was sie für diesen Dienst können müssen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die ihre Kinder bei dieser Aufgabe unterstützen, so wie auch allen Ministranten, die verlässlich und mit viel Freude ihren Dienst ausüben und auch gerne

mal als Ersatz für andere einspringen. Ein Dankeschön für eure Dienste.

Dorota Pohl



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Februar

Allgemeine Gebetsmeinung

Für die Gefangenen, besonders die Jugendlichen: dass sie zu einem Leben in Würde zurückfinden.

Missionsgebetsmeinung

Für die Geschiedenen: dass sie in der christlichen Gemeinde Aufnahme und Hilfe finden.

Neue Hoffnung für Waisenkinder



Lumbani ist gerade zehn Jahre alt geworden. Das Mädchen aus Malawi hat in ihrem kurzen Leben schon in vier Familien gelebt. Ihre Eltern starben an AIDS als sie drei Jahre war. Nachdem sie schwere Jahre in Armut verbracht hatte, ist das Waisenhaus von Katete ihr neues Zuhause geworden.

Der Orden der Rosary Sisters nimmt sich um Kinder wie Lumbani an und bietet ihnen Nahrung, Unterkunft und Schulbildung. „In unserem Haus werden über 200 Waisemädchen betreut und erfahren so menschliche Wärme und Fürsorge“, erzählt die Oberin Maria Rose.

Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt und AIDS der Hauptgrund, warum die Lebenserwartung nur 37,5 Jahre beträgt.

Damit Waisenkinder wie Lumbani wieder ein neues Heim finden, benötigt „Bruder und Schwester in Not“ Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns zu helfen!

„**Bruder und Schwester in Not**“ hilft. Weil uns die Menschen am Herzen liegen. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Bruder und Schwester in Not
www.bruderundschwesterinnot.at

Sparkasse der Stadt Feldkirch
BIC SPFKAT2BXXX
IBAN AT23 2060 4000 0003 5600

**Adventopfersammlung am 3. Adventsonntag
bei allen Gottesdiensten am 13. / 14. Dezember
2014**



20-C+M+B-15

STERNSINGEN

WIR SETZEN ZEICHEN
FÜR EINE
GERECHTE
WELT



www.sternsingen.at



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

